

Berlin d 7/12 21.

6

Hochwachtbar Herr Geheimrath!

Ich habe letzten Sonntag, bis 8 Uhr abends vergeht-
lich auf Ihren freundlichen Besuch gewartet, und
müß jedoch über meine Zeit anderweitig zu ver-
fügen. Da ich sehr zu Anwesenheit, um sie es
zufrieden nicht mündlich austauschen konnte,
muß ich dies auf schriftlichem Wege veranlassen.
Ich suchte Nachlässigkeit meines Vaters in der Buch-
führung der Mannheimer Jannariae Un-
ordnung entstanden, füge ich mich sofort ver-
pflichtet, dieselbe in Ordnung zu bringen, da
ich in Geld und Zeit keinen Spass verstelle und
keinen Mangel auf mich ziehen lassen will.